

Martin Luthers Gebete im Tageslauf

Morgengebet

Morgens, wenn du aus dem Bett aufstehst, sollst du dich segnen mit dem heiligen Kreuz und sagen: Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen. Darauf kniend oder stehend das Glaubensbekenntnis und Vaterunser. Willst du, so kannst du dies Gebet dazu sprechen: Ich danke Dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass Du mich diese Nacht vor allem Schaden und Gefahr behütet hast, und bitte Dich, du wolltest mich diesen Tag auch behüten vor Sünden und allem Übel, dass Dir all mein Tun und Leben gefalle. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in Deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen. Dann mit Freuden an dein Werk gegangen und etwa ein Lied gesungen oder was dir deine Andacht eingibt.

Vor dem Essen: Segensgebet

Die Kinder sollen mit gefalteten Händen und züchtig vor den Tisch treten und sprechen: Aller Augen warten auf dich, Herr und du gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. Du tust Deine Hand auf und sättigst alles, was lebt mit Wohlgefallen. Danach das Vaterunser und dies Gebet: Herr Gott, himmlischer Vater, segne uns und diese Deine Gaben, die wir von Deiner milden Güte zu uns nehmen, durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen.

Nach dem Essen: Dankgebet

Also auch nach dem Essen sollen sie in gleicher Weise züchtig und mit gefalteten Händen sprechen: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich, der allem Fleisch Speise gibt, der dem Vieh sein Futter gibt, den jungen Raben, die ihn anrufen. Er hat nicht Lust an der Stärke des Rosses noch Gefallen an jemandes Beinen. Der Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten und auf seine Güte warten. Danach das Vaterunser und dies Gebet: Wir danken dir, Herr Gott Vater, durch Jesus Christus, unseren Herrn, für alle Deine Wohltat, der Du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Abendgebet

Abends, wenn du zu Bett gehst, sollst du dich segnen mit dem heiligen Kreuz und sagen: Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen. Darauf kniend oder stehend das Glaubensbekenntnis und das Vaterunser. Willst du, so kannst du dies Gebet dazu sprechen: Ich danke Dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, Deinen lieben Sohn, dass Du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte Dich, Du wolltest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in Deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, daß der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen. Dann flugs und fröhlich geschlafen.